

Zivilschutzprobealarm 2011

Am Samstag, den 1. Oktober 2011 wird wieder bundesweit ein Zivilschutzprobealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Um die Bevölkerung auf diesen Probealarm aufmerksam zu machen, werden durch den ORF und diverse Zeitungsberichte Informationskampagnen durchgeführt.

Für Interessierte liegt ein Informationszettel bei der Gemeinde auf.

Problemstoffsammlung

Nochmaliger Hinweis zur Problemstoffsammlungen für private Haushalte in einer mehrstündigen Sammlung am Recyclinghof, am **Dienstag, den 11. Oktober 2011**. Für die Gemeinde Rohrberg, Gerlosberg, Hainzenberg, Zell am Ziller und Zellberg ist die Sammlungszeit von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr vorgesehen.

Problemstoffe werden bei diesen Sammlungen nur in Haushaltsmengen angenommen.

Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden nicht entsorgt.

Problemstoffe sind: Altöle, Medikamente, Körperpflegemittel, Pflanzen und Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösemittel, Farben und Lacke, Leergebinde mit Restinhalten, Säuren und Laugen, Autobatterien, Fotochemikalien, Druckgasdosen, Ölhaltiger Abfall, Trockenbatterien und Leuchtstoffröhren.

Keine Problemstoffe sind: Glühbirnen, leere Behälter wie Dosen oder Flaschen und Einschraubverschlüsse.

Die Abgabe von Altkleidern in den Sammelsäcken ist bei allen Öffnungszeiten des Recyclinghofes möglich. In Erinnerung gerufen wird auch noch die Sammlung der Althandys und Elektroschrott für die ebenfalls im Recyclinghof ein Sammelcontainer zur Verfügung steht.

Biomüll Sammelsäcke

Da in unserer Gemeinde noch keine eigene Biomüll Sammlung stattfindet, aber immer wieder Anfragen diesbezüglich beim Gemeindeamt eingebracht werden und eine zeitgemäße Entsorgung des Haushaltsabfalls seitens der Gemeinde Rohrberg begrüßt wird, besteht nun die Möglichkeit beim Gemeindeamt Biomüll Sammelsäcke zu erwerben. Die Biomüllsammelsäcke werden in Rollen zu je 26 Stück zum Preis von € 17,94 inkl. MwSt. verkauft. Im Kaufpreis sind die Entsorgungskosten bereits inkludiert.

Behälter mit Deckel, in denen die Sammelsäcke für Biomüll bis zur Entsorgung aufbewahrt werden können, stehen ebenfalls gegen Entgelt beim Gemeindeamt zur Verfügung. Der Preis pro Behälter beträgt € 5,40 inkl. MwSt.

Die Säcke können dann zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes Zell und Umgebung in den dafür vorgesehenen Sammelcontainer eingebracht werden.

Die Öffnungszeiten im Recyclinghof Zell und Umgebung sind jeweils Montag von 15.00-19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13.00-17.00 Uhr.

Wer von diesem Service nicht Gebrauch machen will, kann natürlich seinen Biomüll weiterhin auf dem eigenen Kompostierer ausbringen oder auch in der Restmülltonne entsorgen.

Trainingscamp des ÖSV-Nationalteams Sektion Grasskillauf



Das Nationalteam mit Heim Rosi und Mair Toni
Foto Gechberger Franz

Vom 29.7. bis 31.7.2011 machte das Nationalteam des Österreichischen Schiverbandes, Sektion Grasskillauf Station im Klammlhof und absolvierte dort ein 3-tägiges Trainingscamp als Vorbereitung für die anstehende Gras-Ski-Weltmeisterschaft in der Schweiz. Die Mitglieder des Trainingscamps fanden beim Klammlhof optimale Trainingsbedingungen vor und wurden auch vom Team des Klammlhofs, sowie von Mair Toni/Aktiv Club bestens betreut.

Die Mannschaft bestehend aus dem Trainerteam Morscher Rudolf und Horvat Erich sowie den Läufern Angerer Hannes, Schranz Christoph, Stocker Michael und Hirschhofer Ingrid (22-fache Weltmeisterin) gehören in dieser Sportart schon seit geraumer Zeit zu den Favoriten. So konnte sich der Tiroler Angerer Hannes vor kurzem bei der Gras-Ski-Weltmeisterschaft in der Schweiz zum Juniorendoppelweltmeister küren. Geht es nach den Plänen des ÖSV sollte bereits 2012 eine Veranstaltung zum Gras-Ski-Weltcup Station in Haslach beim Klammlhof machen.



Angerer Hannes in Aktion
Foto Gechberger Franz

Blutspendeaktion

Alle Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren werden herzlich gebeten, sich an der Blutspendeaktion zu beteiligen. Diese findet am Donnerstag, den 27. Oktober 2011 **von 14.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Zell am Ziller** statt. Das Rote Kreuz benötigt dringend Blutspender, weshalb um zahlreiche Teilnahme an der gegenständlichen Aktion gebeten wird. Durch rege Beteiligung wird ein Beitrag für leidende Mitmenschen gewährleistet.

Wer darf nicht blutspenden?

- wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war
- wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation hatte
- wer innerhalb der letzten fünf Jahre an Hepatitis erkrankt war und
- wer innerhalb der letzten vier Wochen eine Erkrankung hatte